

Service Learning Projekt

„Sprachenförderung bei migrationsbedingter Heterogenität durch Lehramtsstudierende“

Informationsblatt für die Anrechnung als Praktikum in der Zusatz- qualifikation Interkulturalität und Mehrsprachigkeit, DaF/DaZ (ZIMD)

- **Wie kann ich mir die Teilnahme am Projekt „Sprachenförderung bei migrationsbedingter Heterogenität durch Lehramtsstudierende“ als Orientierungspraktikum anrechnen lassen?**

Ihre Teilnahme am Sprachförderprojekt können Sie sich im Rahmen des Praxisstudienmoduls SK.IKG-ZIMD.05 mit 6 Credits anrechnen lassen.

Nähere Informationen darüber finden Sie auf

<https://www.uni-goettingen.de/de/praxisstudienmodul+/523720.html>

Beachten Sie bitte, dass eine Teilnahme im Rahmen des ZIMD-Zertifikats und die Anrechnung als ZIMD-Praxisstudienmodul nur erfolgen können, wenn vorher das ZIMD-Grundlagenmodul SK.IKG-ZIMD.01 erfolgreich abgeschlossen wurde.

- **Voraussetzungen für die Anrechnung/für den Erhalt der Credits**

a. Teilnahme an einer Praxisphase des Sprachförderprojekts der ZEWIL (à 6 Wochen, wöchentlich 4 Praxisstunden)

Sie müssen nachweislich an einer Praxisphase des Sprachförderprojekts (mindestens 24 Unterrichtsstunden) teilgenommen haben. Die aktuellen Termine finden Sie [hier](#).

b. Besuch der Vorbereitungs-, Begleit- und Abschlussveranstaltungen

Sie müssen alle Projektveranstaltungen besuchen. Ergänzend dazu bieten wir als Abschlussveranstaltung einen speziell auf die beteiligten Studierenden in Sprachförderprojekt zugeschnittenen Reflexionsworkshop an, im Rahmen dessen Ihre Erfahrungen im Projekt aus Perspektive der Anforderungen pädagogischen Handelns zum Thema gemacht werden.

c. ZIMD-bezogene Leistungen

Sie müssen im Praxisstudienmodul SK.IKG-ZIMD.05 im Seminar „Praktikumsvorbereitung und -begleitung: Einführung in die Praxisfelder und das Professionshandeln in DaF/DaZ“ angemeldet sein; dieses wird jedes Semester angeboten. Im Rahmen des ZIMD-Praxisstudienmoduls sind folgende drei Leistungen zu erbringen, die alle bei Do.It nachzulesen und zu dokumentieren sind:

- zwei individuell mit der Kursleiterin, Frau Dr. Annegret Middeke, zu führende Fachgespräche
- eine 20-minütige Projektpräsentation im Seminar (für das es aufgrund der Theoriephasen bei ZEWIL ansonsten keine reguläre Teilnahmeverpflichtung gibt)
- ein **Praktikumsbericht** (siehe d. Prüfungsleistung)

Wenden Sie sich wegen der ZIMD-bezogenen Leistungen an Dr. Annegret Middeke: annegret.middeke@phil.uni-goettingen.de

d. Prüfungsleistung

Die Prüfungsleistung im Praxisstudienmoduls SK.IKG-ZIMD.05 ist ein max. 20-seitiger Bericht, in dem Sie Ihre Mitarbeit im Projekt reflektieren. Die Prüfungsleistung ist unbenotet.

Inhaltlich geht es darum, die Besonderheiten des Praxisfeldes „Sprachförderung für Geflüchtete“ darzustellen, sie hinsichtlich ihrer Relevanz für pädagogisches Handeln im Rahmen von DaF/DaZ unter den Bedingungen von Interkulturalität und Mehrsprachigkeit zu reflektieren und Ihr eigenes Handeln bzw. Ihre eigenen Erfahrungen dazu in Beziehung zu setzen. Leitende Fragestellungen können sein: Worin bestand Ihre Zuständigkeit im Rahmen des Projektes? Was waren für Sie große Herausforderungen (allgemein oder im Sinne einer spezifischen Situation) und professionsbezogene Erkenntnisse? Würden Sie die Herausforderungen als eine pädagogische Aufgabe bezeichnen, die in besonderem Maße auf Interkulturalität und Mehrsprachigkeit ausgerichtete DaF/DaZ-Vermittlungskompetenzen erfordert? Haben Sie die Erfahrungen im Rahmen des Sprachförderprojekts für Geflüchtete mit Blick auf das Ziel, Lehrer*in werden zu wollen, beeinflusst? ...

Bitte senden Sie ein Exemplar Ihrer Prüfungsleistung auch an die Koordinatorin des Sprachförderprojektes, Frau Dr. Soheyla Pashang.

e. Anmeldung in FlexNow

Bitte melden Sie sich bis zum 15.09. (SoSe) oder 15.03. (WiSe) über die Veranstaltung SK.IKG-ZIMD.05 in FlexNow an.

WICHTIG: Die Anmeldung in FlexNow ist Voraussetzung für den Erhalt der Credits!

Ansprechpartner*in:
Dr. Annegret Middeke
annegret.middeke@phil.uni-goettingen.de